

vō Gottes willhait. gewalt.
 vñ von sin gvti seit. vñ sol
 den glöben zaigen an sinen
 wochen. won sw höbet sünde
 töt. vñ vnrecht lebet wider
 Gottes gebote. vnd wider
 sin rat. d' hat nit rehtes
 gelöben. Sw dene rehtes ge
 loben hat. d' hat och göt le
 ben. won du wurze aller
 göt werthe hat in dem he
 zen ain grünt vesti. vñ da
 vō wachset dene der balm
 böm. **D**es bömes stam ist
 willekluchv armv. daz der
 mēsch niht gert. won sin
 notdurft. hab er ioch etwē
 bresten den sol er gne han
 durch got. d' och durch vns
 wz als arm. dz er nit so vil
 hatte. dz in sin raimv möt
 lewunde do er geborn wart.
 Sin haimv wz ain gemai
 nv strasse. da wart er gelo
 ren. Sin bettlin wz ain krip
 lin. Ach lieb mēsch gedenk
 wie gar arm din herre din
 schepf. vñ din behalter wz

durch dinen willen. vnd
 hab och du gne gebeste
 vñ armv durch in. wan
 er sprichet also. Do ich er
 ste geborn wart do viel
 ich in armv. vñ in der ar
 mv wz ich vntz an den
 töt. vñ sprichet er da von
 so dibe. **S**ālig sint die ar
 men. ich wil si selb tröste
 süßelliche. **D** balm bö
 me hat alle sin schonhait
 vñ gegen hymelriche le
 beret. vñ also sol d' sālig
 mēsch allen sinen rich
 tvm den ez hie vff ertri
 che möht han. willekli
 chen lassen durch dē ewi
 gen richv in hymelri
 che. vñ sol gne arm sin.
D balm böm ist och vn
 denan vil klaine. Also solt
 och du gne klain sin vff
 ertriche. so wirst in hym
 melriche gehöhert. Also
 sprichet vnser hre. **S**ālig
 sint die armen. hymel
 rich ist ir. **D**er erst alt